

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Planungs- und Umweltausschuss	10.11.2022	
Kreisausschuss	17.11.2022	
Kreistag	08.12.2022	

Betreff:

Zuschuss an die Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven

Beschlussvorschlag:

Die Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven erhält jährlich einen Zuschuss von 20.000 € zur Finanzierung der Geschäftsstelle.

Mit der Naturschutzstiftung wird ein Vertrag geschlossen, der auch eine Mittelnachweisverpflichtung ausweist.

Eine regelmäßige Berichterstattung zur Tätigkeit der Naturschutzstiftung unter Verwendung des Zuschusses wird ebenso vertraglich vereinbart.

Sachverhalt:

Die Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven beantragt die Fortsetzung der jährlichen Förderung der Naturschutzstiftung in Höhe von 20.000 € ab dem Jahr 2023.

Der Kreistag beschloss in seiner Sitzung am 29.10.2018 die Geschäftsführung der Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven finanziell zu unterstützen. Gleichlautende Beschlüsse wurden auch im Landkreis Friesland und in der Stadt Wilhelmshaven gefasst. Gegenstand der Beschlüsse war eine Anschubfinanzierung zur Realisierung einer hauptamtlichen Geschäftsführung befristet bis Ende 2022.

Die Naturschutzstiftung wurde 2006 von den Landkreisen Friesland und Wittmund sowie der Stadt Wilhelmshaven als Stiftung des privaten Rechts gegründet. Stiftungszweck war vor allem, Flächen für naturschutzfachliche Zielsetzungen anzukaufen, zu verwalten und zu pflegen - wesentlich durch Zustiftungen oder durch Überlassung von Kompensationsflächen/-zahlungen.

Durch die gesetzliche Stärkung des Naturschutzes nahmen für die unteren Naturschutzbehörden die Anforderungen deutlich zu (Bspw. Nds. Weg, Anpassungen im Bundesnaturschutzrecht, Ausbau der regenerativen Energien). Das Personal der unteren

Naturschutzbehörde wird für die Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben eingesetzt.
Ein zentrales Element der fachlichen Aufgabenwahrnehmung ist die Einbindung der Naturschutzstiftung als Träger. Dauerprojekte sind z.B.:

- in Kooperation mit Friesland und Wilhelmshaven die Förderung der Biodiversität. Diese Aufgabe wird bereits durch die Gebietskörperschaften (Kreistagsbeschluss Wittmund vom 17.12.2018) mitfinanziert und durch die Naturschutzstiftung fachlich umgesetzt. Daneben übernimmt die Naturschutzstiftung die komplette Administrative für die Aufgabenerfüllung und die Förderprojektbetreuung.
- in Kooperation mit Friesland, Wilhelmshaven, Wesermarsch und der Naturschutzstiftung der Aufbau einer gemeinsamen Ökologischen Station (Zusage MU am 06.05.2022) zur fachlichen Betreuung und Maßnahmenumsetzung (z.B. auf Flächen nach dem Nds. Weg).
- in Kooperation mit Friesland, Wilhelmshaven, Wesermarsch und der Naturschutzstiftung sowie der Landwirtschaft und der Naturschutzverbände der Aufbau von Regional- und Gebietskooperationen zur Umsetzung des Nds. Wegs in Bezug auf ausgleichsfähige Naturschutzleistungen in der Landwirtschaft.

Die Trägerschaft beinhaltet regelmäßig Verwaltungsleistungen der Naturschutzstiftung wie Erstellung von Konzepten, Berichtswesen, Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen bzw. deren Durchführung, Öffentlichkeitsarbeit, Beratungsleistungen sowie andere administrative Tätigkeiten.

Zur Erhaltung dieser Regionalleistung ist ein dauerhafter Zuschussbetrag erforderlich, der anteilsgleich in Höhe von jährlich je 20.000 € von den Landkreisen Friesland und Wittmund sowie von der Stadt Wilhelmshaven erbracht werden soll. Der Landkreis Friesland hat mit Beschluss des Kreistages vom 08.06.2022 die jährliche Bezuschussung beschlossen. Der Zuschussanteil der Wesermarsch als Nichtmitglied der Naturschutzstiftung ist noch direkt durch die Naturschutzstiftung zu verhandeln.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass es sich bei den vorgenannten Aufwendungen/Auszahlungen um eine freiwillige Leistung des Landkreises handelt, die die Eigenmittel für Investitionen reduziert und dadurch letztendlich zu einem höheren Kreditbedarf führt.

Über den Zuschuss soll mit der Naturschutzstiftung ein Vertrag geschlossen werden, der auch eine Mittelnachweisverpflichtung ausweist.

Die Geschäftsführerin der Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven, Frau Dr. Strubelt, wird im Planungs- und Umweltausschuss über die Tätigkeiten der Naturschutzstiftung berichten.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
20.000 € ☐	20.000 € ☐	€ ☐

Haushaltsmittel

Produktkonto:

55401.010.4316000

☐ Noch zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Wittmund, den 28.10.2022

gez. Hillie, Werner

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 Antrag auf Zuschussgewährung